

Mit dem Alpenverein unterwegs in grandioser Bergwelt

Herbsttour im Hochschwarzwald

vom 12. – 13.10.2013

Teilnehmer: 21 Personen

Tourenführer: Antonia Haas



An einem Oktoberwochenende machten sich 21 Teilnehmer der Sektion Offenburg auf den Weg nach Bernau. Nach kurzer Fahrt kam die Gruppe in Bernau an. Die Zimmer in der Pension Jägerhof waren schnell bezogen und so gab es noch eine kleine Stärkung bevor man zum Bernauer Hochtal Steig aufbrach. Auf 15 km führte der Steig durch märchenhafte Wälder, über ausgedehnte Weidefelder. Dieser bot bei gutem, aber kaltem Herbstwetter wunderschöne Ausblicke auf die höchsten Schwarzwaldgipfel, die Alpen und das Bernauer Hochtal. Am Rinkenbacher Eck legte die Gruppe bei der 1.125 m hoch gelegenen Neumannshütte eine Mittagsrast ein. Ab hier änderten sich die Wetterverhältnisse. Bei leichtem Schneefall ging es weiter zum nächsten Etappenziel – dem kleinen Spießhorn (1.330m). Wegen der schlechten Sicht und der Wetterverhältnisse entschloss sich die Gruppe gleich die Krunkelbach-Hütte (1.294 m) anzusteuern. Nach einer ausgiebigen Stärkung strahlte die Sonne wieder vom Himmel und so wanderte die Gruppe frohgelaunt über den Hans-Thoma-Weg vorbei an Himmelsliegen, die an schönen Aussichtspunkten aufgestellt waren, zurück zur Pension Jägerhof. Am Abend packte jeder sein mitgebrachtes Vesper aus, das zu einem ausgiebigen Schwarzwälder Buffet aufgebaut wurde. Fröhlich saß man bis in die späte Nacht beisammen. Am nächsten Morgen wurden die Wanderer von strahlendem Sonnenschein geweckt. Nach einem reichhaltigen Frühstück führte der Weg vom Jägerhof aus Richtung Berggasthaus Gisiboden. Über Wiesen, Weiden und wilde Bergpfade erreichte man schließlich nach ca. 3 Stunden das Gasthaus. Nach dem Mittagessen ging's flott auf dem Hofeckweg zurück nach Bernau – Hof. Eine kurze Kaffeepause wurde eingelegt, bevor bei schönstem Herbstwetter leider die Heimreise angetreten werden musste. Über Menzenschwand und dem Titisee erreichte die Gruppe die Tenne (beim Gröbernhof) in Zell-Unterentersbach. Bei schönem Ambiente genoss man ein herrliches Abendessen. Alle waren sich einig, dass es ein tolles Wochenende war und dankten der Tourenleiterin Antonia Haas für die gute Organisation.